

# Ex-Beatle bekämpft die Klimaerwärmung mit veganer Kost

geschrieben von Andreas Demmig | 11. November 2017

*„Es ist nicht die totale Lösung, aber es ist Teil der Lösung“*, sagte Sir Paul McCartney Reportern in einem Interview. Fleischlos hilft die globale Erwärmung zurückzudrängen. Aktivisten haben diese Position seit Jahren gestärkt, fügte er hinzu, aber Leute wie Trump machen es schwierig.

*„Besonders wenn jemanden wie Trump sagt, dass der Klimawandel nur ein Schwindel ist“*, sagte McCartney, 75, über Kommentare, die der Präsident einst über die globale Erwärmung äußerte. In dem Interview wurde ein Kurzfilm des ehemaligen Beatles gezeigt, in dem die Leute ermutigt wurden, eine Woche lang auf tierische Produkte zu verzichten.

*„Viele Leute wie ich denken, das ist nur verrückt, also ist es vielleicht jetzt eine gute Zeit, um die Aufmerksamkeit der Leute zu bekommen und zu sagen:“ Schau, vergiss Trump, wir können selbst etwas tun „.*

Umweltschützer haben schon länger versucht, Schulen und andere Institutionen zu veranlassen, von Fleischgerichten in Richtung Tofu umzustellen. Schulen aus Kalifornien schlossen sich Anfang dieses Jahres mit der Umweltgruppe Friends of the Earth (FOE) zusammen, um Kindern ein Mittagsmenü zu geben, das darauf ausgelegt ist, Nahrungsmittel zu eliminieren, von denen gesagt wird, dass sie für unseren Planeten „nicht nachhaltig sind“.

Die neue Speisekarte bietet weit weniger Fleisch und mehr pflanzliche Lebensmittel. Jedes Fleisch oder jeder Käse, den die Schule verwendete, stammte von „weidenden, ökologischen Milchkühen“. Die Mittagskarte der Schüler reicht von der Pepperoni-Pizza über veganen Tofu und vegane Tostadas.

Erschienen auf The Daily Caller am 06.11.2017

Übersetzt durch Andreas Demmig

<http://dailycaller.com/2017/11/06/paul-mccarthy-gong-vegan-is-the-best-way-to-get-back-at-trumps-climate-madness/>